Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. Juni 1938

Nachlass Faulhaber 10018, S. 99

Stand: 16.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 13.6.38, Firmung Dom III. Knöbl predigt. Ich habe kein Wort verstanden. Kuhn, Oberstudienrat, am Schluß den Dank. Äußerlich schon gut einstudiert, aber Berta war drüben und hatte den Eindruck, manche ohne jede Andacht. Eine bleibt beim Auszugsegen stehen.

(?) Pfarrer Donat aus dem Erzgebirg mit 16 Pilgern, kommen von Altoetting, haben am Benno altar heilige Messe gehabt, der Firmung beigewohnt, von hier nach Bamberg. Viele sind Bayern. Er hat sechs Kirchen zu betreuen - dafür 300. Alle erhalten ein unterzeichnetes Lichtbild, ein kleines Kreuz, ein Firmungsgebet.

Leesmüller: Die Trauernachricht, unser guter Oberkommissar Metzner in der Straßenbahn plötzlich gestorben. Früh bei der heiligen Kommunion gewesen. Auf dem Spielplatz der Kinder, wo er gearbeitet hat, - immer dabei für Kinderbetreuung. War vorgeladen in Vertretung von Biegeleben wegen der Vorträge des Akademiker verbandes in der Kirche.

Regens Westermayr - für einen, der erst 24. Juli Primiz feiern wollte. Bleibt zu Tisch.

Stadler Benötigt Klerus hilfe 2 000 M. Ohne Quittung, aber vielleicht Vorbild für andere Bischöfe. Etwas so Schönes. Er fragt, ob Priesterkrankenkasse in Emeritenfond einzugliedern? Ich hätte Bedenken, weil die Emeriten vom Staat unterstützt, also auch überwacht werden. Eher Anschluß an Klerushilfe.